



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



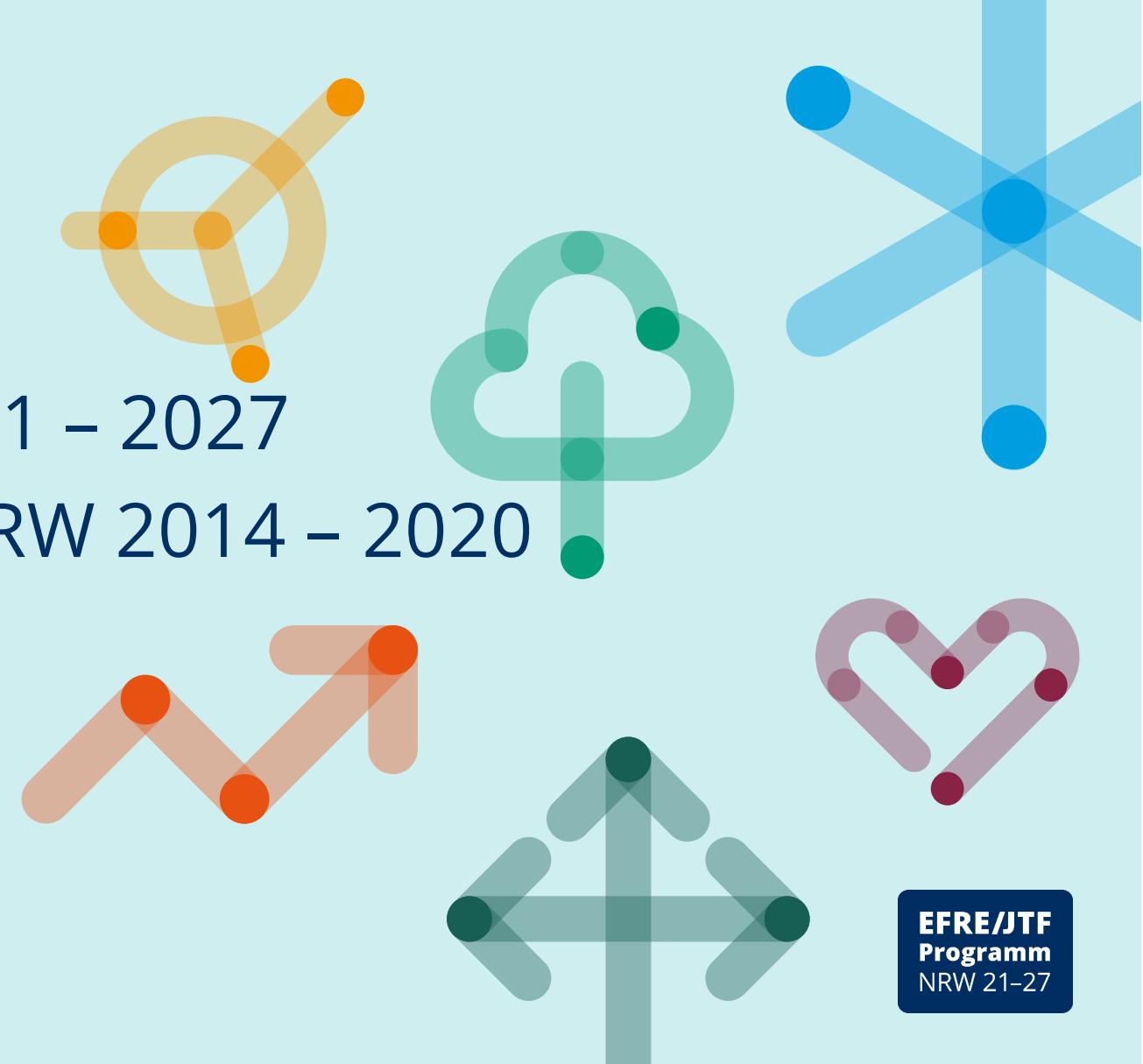
7. Sitzung des Begleitausschusses

EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014 – 2020

Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE),
REACT-EU und Just Transition Fund (JTF)
Nordrhein-Westfalen

15. Mai 2025



**EFRE/JTF
Programm
NRW 21-27**

TOP 1 Begrüßung

durch Frau Staatssekretärin Silke Krebs

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW

TOP 2 Formalia

- Protokollführung durch EFRE-VB
- Genehmigung des Protokolls der Sondersitzung vom 2. April 2025
- Vorstellung Tagesordnung

Agenda (1)

- TOP 1 Begrüßung durch Frau Staatssekretärin Silke Krebs
- TOP 2 Formalia (Genehmigung Protokoll, Tagesordnung)
- TOP 3 Bericht der EU-Kommission
- TOP 4 Bericht der Bundesregierung

EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014-2020

- TOP 5 Umsetzungsstand OP EFRE NRW 2014-2020

Agenda (2)

EFRE/JTF Programm NRW 2021-2027

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

TOP 7 Vorschlag der EU Kommission zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/1058 (EFRE) und (EU) 2021/1056 (JTF) in Bezug auf spezifische Maßnahmen zur Bewältigung strategischer Herausforderungen im Rahmen der Halbzeitüberprüfung

Kohäsionspolitik nach 2027

TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 2028-2034 - Rückschlüsse für NRW

TOP 9 Zukunft der Kohäsionspolitik

TOP 10 Verschiedenes

TOP 3 Bericht der EU-Kommission

EFRE: Herr Mathieu Fichter

JTF: Frau Dørte Pardo López

Generaldirektion Regional- und Stadtentwicklung



Bericht aus Brüssel – GD REGIO

7. Begleitausschuss – Düsseldorf, 15. Mai 2025



Mathieu Fichter/ Dørte Pardo López

GD REGIO.F2

Übersicht

1. Mitteilung der Kommission zur Halbzeitüberprüfung der Kohäsionspolitik
2. Neue EU-Initiativen
 - Politische Agenda für Städte
 - Neue EU Startup & Scaleup Strategie
 - Bezahlbaren Wohnraum

1. KOM-Mitteilung ‘Eine modernisierte Kohäsionspolitik: die Halbzeitüberprüfung’ (HZÜ)

- Am 1. April 2025 als Kommissionsvorschlag vorgestellt
- Änderung der Dachverordnung (EU) 2021/1058
- Neue Spezifische Ziele – neue Förderthemen:
 - Wettbewerbsfähigkeit der EU
 - Verteidigung und Sicherheit
 - Dekarbonisierung und Energiewende
 - Wasserresilienz
 - Bezahlbarer Wohnraum
 - östliche Grenzregionen
- Neue Flexibilitäten, um auf neue Prioritäten zu reagieren und die Programmumsetzung zu beschleunigen

1. HZÜ - Vorschlag einer ÄnderungsVO: Stand der Dinge (I)

- Die Zukunft der Kohäsionspolitik nach 2027 ist mit dem Erfolg der neuen Flexibilisierung verbunden, d.h. mit dem Ausmaß der an den neuen Zielen orientierten Programmänderungen.
- Die MS sollten freiwillige Programmänderungen nutzen, um erhebliche Flexibilitäten zu erhalten.
- Verhandlungen mit Rat und EP zum MTR-Paket: Ziel ist die Annahme der geänderten Verordnung im Juli:
 - Europäisches Parlament (REGI-Ausschuss): Dringlichkeitsverfahren für das MTR-Paket wurde akzeptiert.
 - Rat: Am 05.05.2025 legte die polnische Präsidentschaft den ersten Kompromissvorschlag vor. Der finale Ratsvorschlagsentwurf wird in einer Ratsarbeitsgruppe am 23.05.2025 besprochen.

1. HZÜ - Vorschlag einer ÄnderungsVO: Stand der Dinge (II)

- Wichtigste Verhandlungspunkte im Rat:
 - Unterstützung der neuen Prioritäten, z.B.
 - Umfang der Unterstützung für Verteidigungsmaßnahmen und Vertraulichkeit der Verteidigungsausgaben
 - bezahlbarer Wohnraum
 - Flexibilität und die neue 15%-Schwelle: werden Neuzuweisungen zu Programmen vor dem 31. März 2025 (STEP zum 31.8.2024) berücksichtigt oder nicht?
 - Flexibilität zur Vorfinanzierung und 100% Kofinanzierung
 - Grundlegende Voraussetzungen (Rechtsstaatlichkeit)

2. Neue EU-Initiativen - Politische Agenda für Städte

„EVP Fitto ist verantwortlich für die Aufstellung einer ehrgeizigen politischen Agenda für Städte, die sich mit Themen wie **Wohnungswesen, Klimaschutz, Digitalisierung, Mobilität, soziale Inklusion und Gleichstellung** befassen soll.“

- Eine Vision – was macht ein **gutes Leben in guten Städten** aus?
- **Sektorübergreifende** Perspektive
- **Fünf Schwerpunkte:** Wirtschaft, Soziales, Mobilität, Umwelt und Förderung
- **Screening aller EU-Initiativen** und Förderprogramme für Städte, um konkrete Maßnahmen zu identifizieren und Überschneidungen zu vermeiden
- Entwicklung eines **Förderportals für Städte**
- Fokus auf **Klein-, Mittel- und Großstädte**



2. Neue EU-Initiativen - *Politische Agenda für Städte*

- **Vereinfachung der EU-Förderung:** Bestandsaufnahme der EU-Initiativen und -Instrumente, um die **derzeitige Unterstützung für Städte zu vereinfachen** und Informationen für alle potenziellen Begünstigten zugänglich zu machen.
- **Vorbereitung auf die Zukunft:** Schaffung der Grundlagen für künftige politische Schwerpunkte, Governance (einschließlich der Auswirkungen der EU-Rechtsvorschriften auf die Städte, um die Belange der Städte besser zu integrieren), Finanzierung.
- **Formen der Beteiligung:** Öffentliche Konsultation bis zum 26 Mai 2026 Have your say - Public Consultations, Cities Forum in Krakau (17.-19.6.); Konsultation und Einbindung von Mitgliedstaaten, Regionen, Institutionen und städtischen Akteuren durch zahlreiche Veranstaltungen und Konferenzen.

2. Neue EU-Initiativen

Neue EU Startup & Scaleup Strategie

- Aktualisierung der Strategie aus dem Jahre **2016**
- In Ergänzung des ‚European Innovation Acts‘ (1Q/2026)
- Öffentliche Konsultation lief bis zum 17. März 2025
- Erstes Startup & Scaleup Forum am 17. Februar 2025
- Regulatorische und nicht-regulatorische Maßnahmen für ein besseres Umfeld für Startups und Scaleups (z.B. ‚28stes Regime‘, Scaleup Europe Fund)
- Veröffentlichung Ende Mai/ Anfang Juni

2. Neue EU-Initiativen

Bezahlbaren Wohnraum

- Die EK hat am 12.05 eine öffentliche Konsultation gestartet:
 - um Beiträge zum künftigen europäischen Plan für bezahlbaren Wohnraum zu liefern (2026 geplant)
 - Einreichung von Beiträgen läuft bis zum 4. Juni
- Der künftige Plan soll einen Mehrwert auf EU-Ebene schaffen:
 - indem er wirksame Strategien und Maßnahmen [unter Wahrung der Subsidiarität] vorsieht
 - strukturellen Ursachen der Wohnungskrise angehen und öffentliche und private Investitionen in bezahlbaren, nachhaltigen und menschenwürdigen Wohnraum mobilisieren
 - wichtige Themen wie Obdachlosigkeit in der gesamten EU angegangen werden
- Danach weitere, detailliertere Konsultation, von 06 bis 10.2025

Vielen Dank!



© European Union 2024

Unless otherwise noted the reuse of this presentation is authorised under the [CC BY 4.0](#) license. For any use or reproduction of elements that are not owned by the EU, permission may need to be sought directly from the respective right holders.



TOP 4 Bericht der Bundesregierung

Herr Hagen Soisson

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Bericht aus Berlin

BMWE, Referat ID2

Aktuelle Situation Bundesregierung

- Seit 6.5. neue BReg, **BMWE**
- Zeitnahe Positionierung zu
zentralen finanziellen und
strukturellen Entscheidungen
(MFR)

Koalitionsvertrag - Kohäsionspolitik

- Große Übereinstimmung mit Bund-Länder-Stellungnahme
- Stärkung von Regionen, EP
- „angemessenere Mittelausstattung“

Europäische Ebene

- Informelles Ministertreffen 20./21.5.25:
 - Territoriale Dimension
 - Gemeinsames Ministertreffen KP / Stadtentwicklung
- Ratsschlussfolgerungen zu CARE

EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014-2020

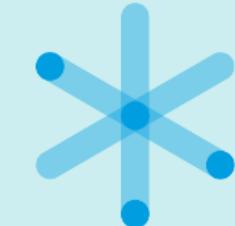
TOP 5 Umsetzungsstand OP EFRE NRW 2014 – 2020

Abschlussarbeiten

- ✓ Die **Evaluierung von REACT-EU** ist als letzter Baustein des Bewertungsplans der Förderperiode 2014-2020 am 6. Dezember 2024 an die EU-Kommission übersendet worden.
- ✓ Der **letzte Zahlungsantrag** ist am 9. April 2025 an die EU-Kommission übermittelt worden.
- Der **Abschließende Durchführungsbericht** wird aktuell erarbeitet.
 - Die Beschlussfassung dazu erfolgt in der November-Sitzung des Begleitausschusses.
 - Danach wird der Abschließende Durchführungsbericht an die EU-Kommission gesendet.

EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

**Hier wächst
Europa
zusammen**



**EFRE/JTF
Programm
NRW 21–27**



TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

Bewilligte Mittel

Priorität (Stand: 13.05.2025)	Budget in Mio. EUR	Bewilligt in Mio. EUR	in %
1 Innovatives NRW	395,7	178,0	45,0%
2 Mittelstandsfreundliches NRW	155,2	20,1	13,0%
3 Nachhaltiges NRW	298,2	58,3	19,5%
4 Mobiles NRW	50,2	2,9	5,8%
5 Lebenswertes NRW	163,3	118,9	72,8%
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	251,3	61,4	24,5%
7 Resiliente Kohleregionen (STEP)	290,0	0,0	0,0%
8 Wettbewerbsfähiges NRW (STEP)	137,3	0,0	0,0%
9 Ressourceneffizientes NRW (STEP)	56,1	0,0	0,0%
Insgesamt	1797,3	439,62	24,5%

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

Anzahl Bewilligungen

Priorität (Stand: 13.05.2025)	Anzahl Vorhaben
1 Innovatives NRW	768
2 Mittelstandsfreundliches NRW	871
3 Nachhaltiges NRW	99
4 Mobiles NRW	2
5 Lebenswertes NRW	84
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	41
7 Resiliente Kohleregionen (STEP)	0
8 Wettbewerbsfähiges NRW (STEP)	0
9 Ressourceneffizientes NRW (STEP)	0
Insgesamt	1865

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027 Auszahlungen

Priorität (Stand: 28.04.2025)	Budget in Mio. EUR	Ausgezahlt in Mio. EUR	in %
1 Innovatives NRW	395,7	10,67	2,70%
2 Mittelstandsfreundliches NRW	155,2	3,15	2,03%
3 Nachhaltiges NRW	298,2	1,16	0,39%
4 Mobiles NRW	50,2	0,00	0,00%
5 Lebenswertes NRW	163,3	1,95	1,20%
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	251,3	3,03	1,21%
7 Resiliente Kohleregionen (STEP)	290,0	0,00	0,00%
8 Wettbewerbsfähiges NRW (STEP)	137,3	0,00	0,00%
9 Ressourceneffizientes NRW (STEP)	56,1	0,00	0,00%
Insgesamt	1797,3	19,96	1,11%

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027 Kommunikation und Sichtbarkeit (1)

- Schwerpunkt: Projektkommunikation
 - Weiterentwicklung des Bereichs „Erleben“ auf der Webseite
 - Projektbeispiele
 - Einbindung der Projektkarte der KOHESIO-Datenbank in Abstimmung mit der Kommission
 - Neustart des Projektwettbewerbs EFRE.Stars Nordrhein-Westfalen
 - Ausbau der Unterstützung für die Projekte
 - Besonderer Fokus:
 - Vorhaben ab 10 Millionen Euro Gesamtausgaben und
 - Vorhaben von strategischer Bedeutung



TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027 Kommunikation und Sichtbarkeit (2)

Vorhaben mit besonderen Kommunikationsanforderungen ab 10 Millionen Euro Gesamtausgaben (JTF)

Projekt	Ort	Gesamt-ausgaben (Mio. €)	davon EU-Mittel (Mio. €)
Neubau Nelly-Pütz Berufskolleg Düren	Düren	81,0	40,5
Gruppenklärwerk Grevenbroich, Verbesserung der Nährstoffelimination	Grevenbroich	10,8	5,4
Kläranlage Rödingen, Stilllegung und Überleitung des Abwassers zur Kläranlage Elsdorf	Elsdorf	11,4	5,7
Transferhub Digitalisierung & Circular Economy im Prosperkolleg*	Bottrop	11,8	4,7

*Vorhaben von strategischer Bedeutung

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

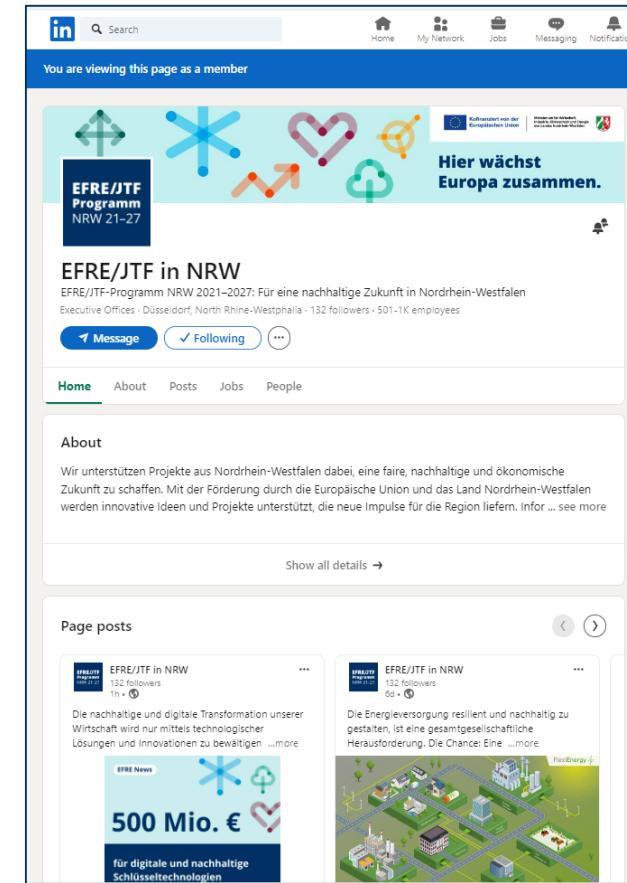
Kommunikation und Sichtbarkeit (3)

Vorhaben mit besonderen Kommunikationsanforderungen ab 10 Millionen Euro Gesamtausgaben (EFRE)

Projekt	Ort	Gesamt-ausgaben (Mio. €)	davon EU-Mittel (Mio. €)
Trägerhaus Hamm	Hamm	10,6	4,2
"Grüner Ring" Westfalenhütte	Dortmund	21,1	8,4
Umbau des Bahnhofs zum Dritten Ort	Löhne	12,4	5,0
Ersatzneubau des Warburger Hallenbades am Standort des Freibades bei gleichzeitiger Sanierung des Freibades	Warburg	25,5	10,2
„Grüner Ring“ Mitte	Duisburg	10,3	4,1
Umnutzung des historischen Rathauses Sterkrade zur Städtischen Musikschule	Oberhausen	12,4	4,9
Modernisierung und Neukonzeptionierung Heljensbad	Heiligenhaus	36,9	14,7
"Schloss für ALLE!" - Umnutzung Schloss Hückeswagen	Hückeswagen	22,2	8,9
Stadtteilhaus Coerde	Münster	16,0	8,0
SMART RECYCLING FACTORY	Hille	18,7	7,5

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027 Kommunikation und Sichtbarkeit (4)

- Social Media
- Newsletter
- Veranstaltungen
 - Stadtfest „Dortbunt“ am 04.05.2025
 - EFRE/JTF-Konferenz Anfang 2026
 - Regionaltag der Ministerin am Europatag im östlichen Ruhrgebiet



**EFRE/JTF
Programm
NRW 21–27**

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

Evaluierung (1)

Evaluierung <small>(Stand Oktober 2024)</small>	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Projektstart		◆								
Evaluierung 1: Zukunftsfähige Kohleregionen (JTF)		Q2/2023	■	Q1/2024 ✓		Q2/2027	■	Q4/2028		
Evaluierung 2: Innovations- und Wissenstransfer				Q2/2025	■	Q4/2026				
Evaluierung 3: Regionaler Ansatz				Q3/2025	■	Q1/2027				
Evaluierung 4: Klima- und Umweltverträglichkeit				Q3/2026	■	Q1/2028				
Evaluierung 5: Digitalisierung der Programmabwicklung		Q2/2023	■	Q2/2025 (wird verlängert)						

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

Evaluierung (2)

Evaluierung 1: Zukunftsfähige Kohleregionen (JTF)

- ✓ Status-Quo-Analyse als erster Teil der Evaluierung ist auf Programmwebsite veröffentlicht
- Wirkungsanalyse folgt 2027/2028

Evaluierung 2: Innovations- und Wissenstransfer

- Konzeption seit Ende 2024: Abstimmung von Methodik und Zeitplanung, Entwicklung Wirkungsmodelle, vereinfachte Auswertung Monitoring-Daten
- Kick-off-Workshop mit AK Evaluierung, Fachreferaten und IN.NRW am 28.03.2025
- Evaluierungsphase ist gestartet: u.a. Auswertung von Kontextindikatoren und Monitoring-Daten, Online-Befragung, Tiefeninterviews, Fallstudien

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

Evaluierung (3)

Evaluierung 5: Digitalisierung der Programmabwicklung

- Datenerhebung ist in Arbeit: Befragungen/Interviews, Messung der Verwaltungskosten, Ausarbeitung der Fallstudien von Vergleichsländern
- Zeitraum der Evaluierung wird weiter verlängert, um möglichst viele digitale Verfahrensschritte einbeziehen zu können

TOP 6 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

Evaluierung (4)

Personelle Änderungen im AK Evaluierung

- **Patrick Capellen** wurde als Stellvertreter für Nils Biermann für das MUNV (Landesregierung) gemeldet.
- **Dr. Marc-Oliver Pahl** ist aufgrund eines beruflichen Wechsels aus dem Arbeitskreis ausgeschieden.
- **Samina Imam** (Der Paritätische NRW / LAG FW NRW) übernimmt die Mitgliedschaft von Katja Schwarz im Bereich Soziales. Stellvertreterin bleibt Frau Ina Heythausen.
- Alle Themenbereiche sind weiterhin abgedeckt und das Geschlechterverhältnis ist ausgeglichen. Der AK Evaluierung wurde über die Änderungen bereits informiert.

TOP 7 Vorschlag der EU-Kommission zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/1058 (EFRE) und (EU) 2021/1056 (JTF) – Politische Neuausrichtung

- 1. April 2025 Veröffentlichung des Verordnungsentwurfs
- **Neue politische Ausrichtung in 5 Bereichen:**
 1. Ausbau industrieller Kapazitäten zur Förderung von Fähigkeiten mit **doppeltem Verwendungszweck** und **Verteidigungskapazitäten**;
 2. Förderung eines sicheren Zugangs zu Wasser, einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung und der **Wasserresilienz**;
 3. Förderung des Zugangs zu **bezahlbarem Wohnraum** und damit zusammenhängende Reformen
 4. Förderung von **Energieverbindungsleitungen** und der damit verbundenen Übertragungsinfrastruktur sowie des **Aufbaus von Ladeinfrastruktur**
 5. Entwicklung einer widerstandsfähigen **Verteidigungsinfrastruktur** oder einer Infrastruktur mit doppeltem Verwendungszweck zur Förderung der **militärischen Mobilität** in der Union

TOP 7 Vorschlag der EU-Kommission zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/1058 (EFRE) und (EU) 2021/1056 (JTF) – Wesentliche Änderungen

- Für die o.g. Bereiche sind spezielle Prioritäten zu programmieren – wie STEP
- Beschränkung für STEP im EFRE auf 20 % der Mittel entfällt – wie JTF
- Förderung von **Großunternehmen bei STEP-Vorhaben** auch im EFRE möglich – wie JTF
- **Flexibilitätsregelungen** eröffnen 30 % der Mittelzuweisung als Vorfinanzierung für STEP-Prioritäten und neue Prioritäten unter folgenden Voraussetzungen:
 - Programmänderung muss der Kommission **bis zum 31. Dezember 2025** vorgelegt werden;
 - Neuzuweisungen von **mind. 15 % der Finanzmittel des Programms** für eine oder mehrere spezielle Prioritäten;
- **Kofinanzierungshöchstsatz** für spezielle Prioritäten liegt auch bei **100 %** - wie bei STEP
- **Verlängerung der Förderperiode bis zum 31. Dezember 2030** – wie FP 2014-2021
- gilt auch für JTF, wenn bei gemeinsamen Programmen EFRE die Anforderungen erfüllt.

TOP 7 Vorschlag der EU-Kommission zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/1058 (EFRE) und (EU) 2021/1056 (JTF) – Einschätzung

- Neuausrichtung kommt sehr spät; Umsetzung sportlich, auch wenn Förderperiode um ein Jahr verlängert wird;
- Förderung von Großunternehmen bei STEP-Vorhaben wird begrüßt;
- NRW bisher von Flexibilitätsregelungen nicht erfasst:
 - Neuzuweisungen vor dem 31. März 2025 werden nicht berücksichtigt;
 - davon betroffen sind die „first-mover“ wie NRW, die STEP bis zum 31. August 2024 umgesetzt haben und keine Halbezeitüberprüfung durchführen mussten;
 - mit der 3. Programmänderung liegt der STEP-Anteil im EFRE bei 20 % und im JTF bei 70 % der Mittel; eine Neuzuweisung weiterer 15 % ist nicht möglich.
 - **Schlechterstellung muss im Gesetzgebungsverfahren korrigiert werden!**

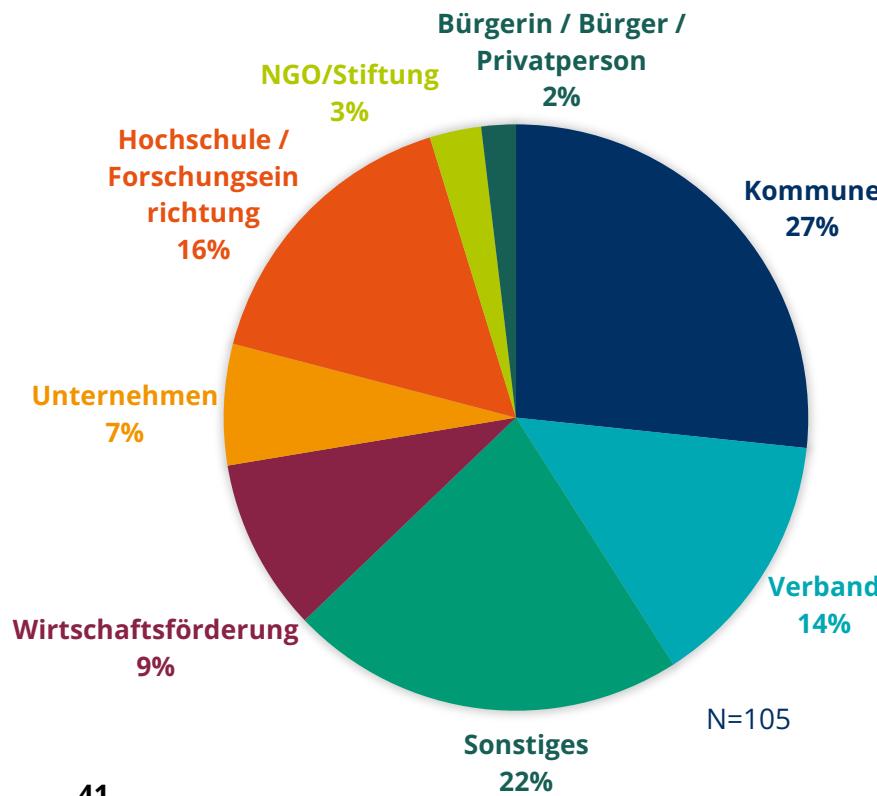
Kohäsionspolitik nach 2027

TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (1)

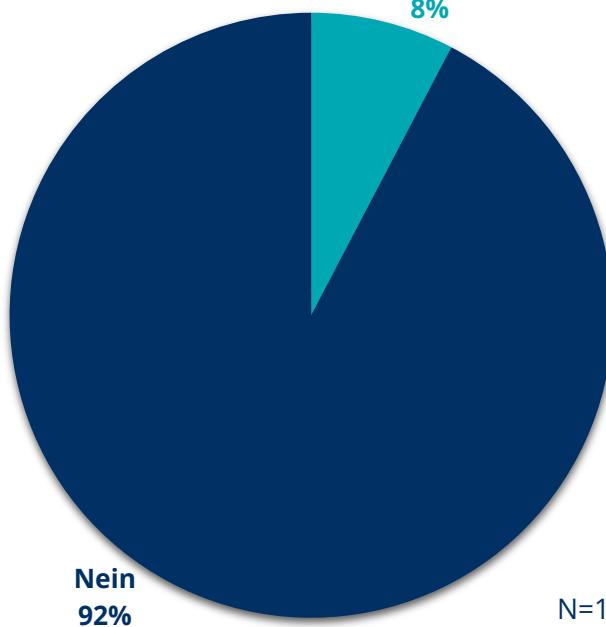
- **Bundesweite Konsultation** im Rahmen des **BMWK-Forschungsvorhabens** zur „Governance und Umsetzung der europäischen Strukturfonds mit Blick auf ihre Neuausrichtung nach 2027“ (DLR, Prognos, Taurus Eco Consulting)
- Zeitraum 2. Februar - 15. März 2024
- Bundesweit 744 Beteiligte an der Befragung, davon 107 aus NRW
- **105 Teilnehmende** haben der Weitergabe ihrer Antworten an die EFRE-VB NRW zugestimmt

TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (2)

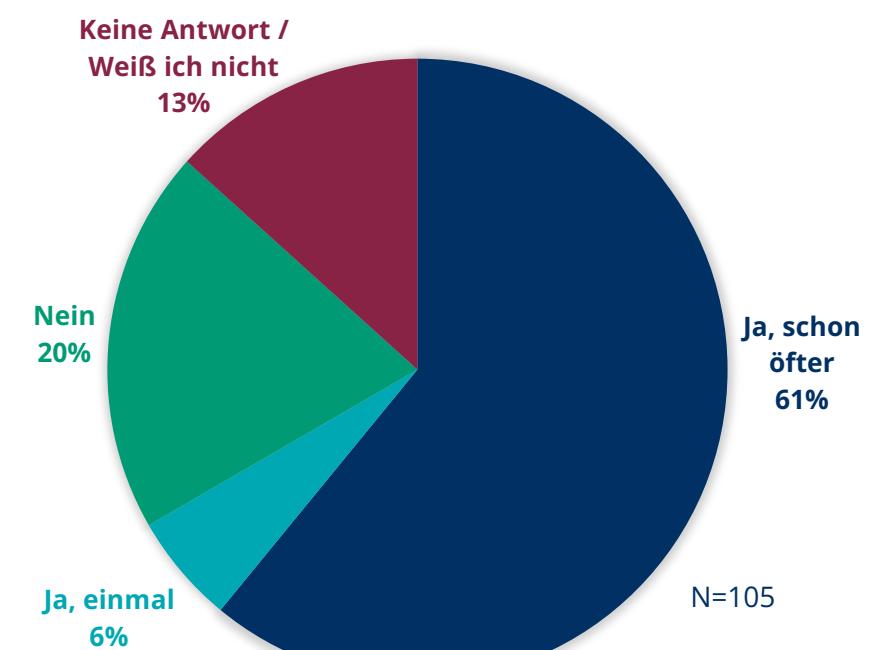
Wer sind die Teilnehmenden aus NRW?



Mitglied in einem EFRE-Begleitausschuss?

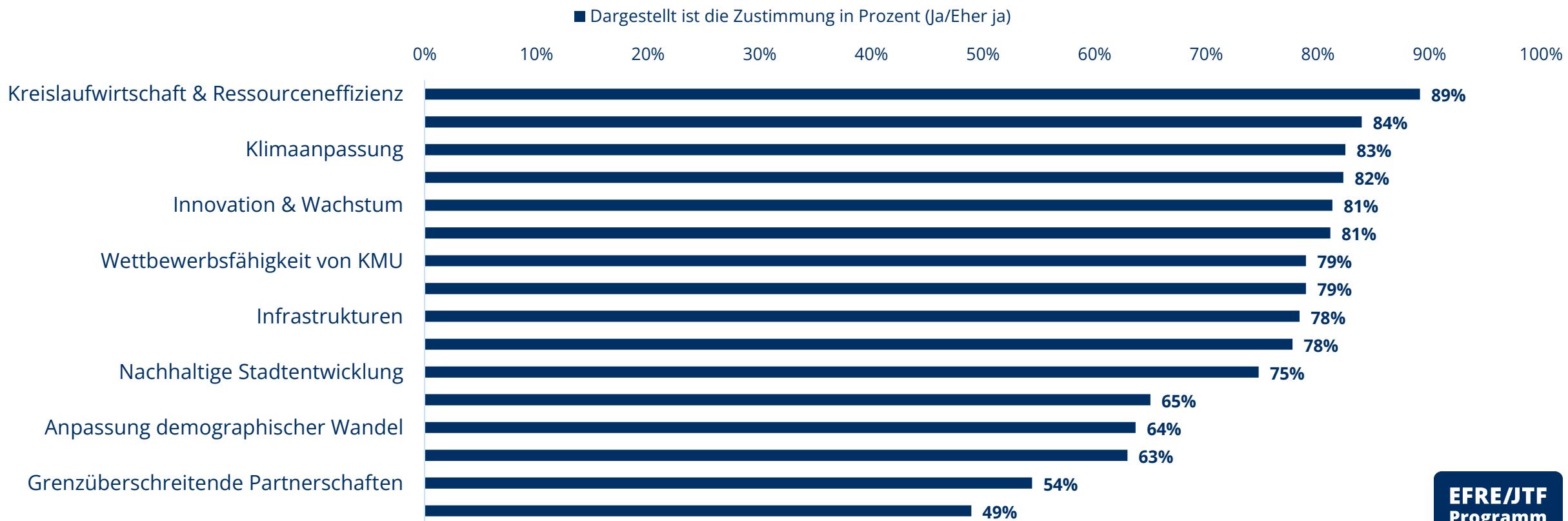


Bereits EFRE-Antrag gestellt?



TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (3)

Welche Bereiche sollte der EFRE in Zukunft (nach 2027) fördern?



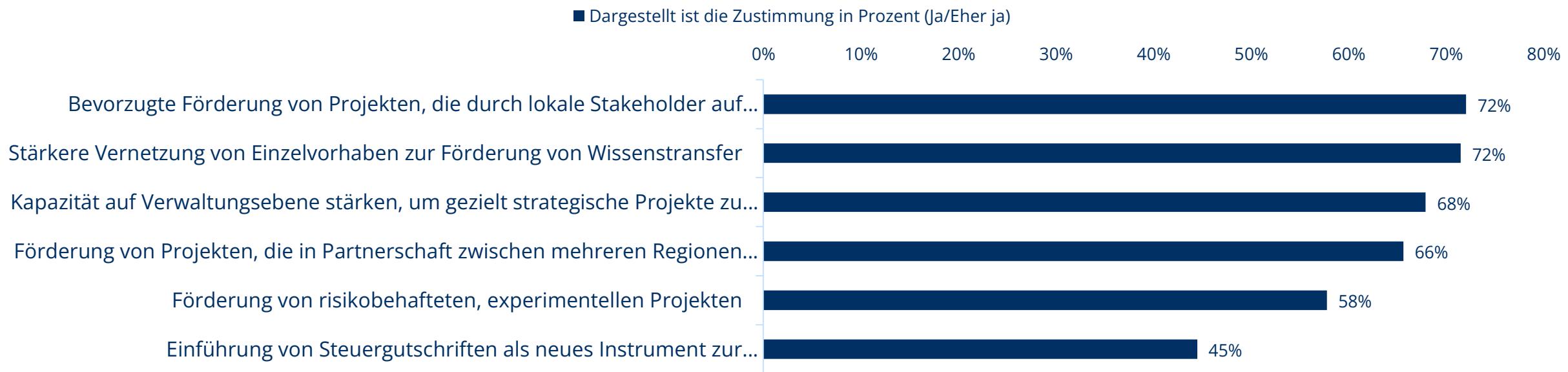
TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (4)

Können folgende Maßnahmen zur Vereinfachung des EFRE zur Reduzierung des Aufwands bei der Antragstellung und Projektumsetzung auf Seiten der Zuwendungsempfangenden beitragen?



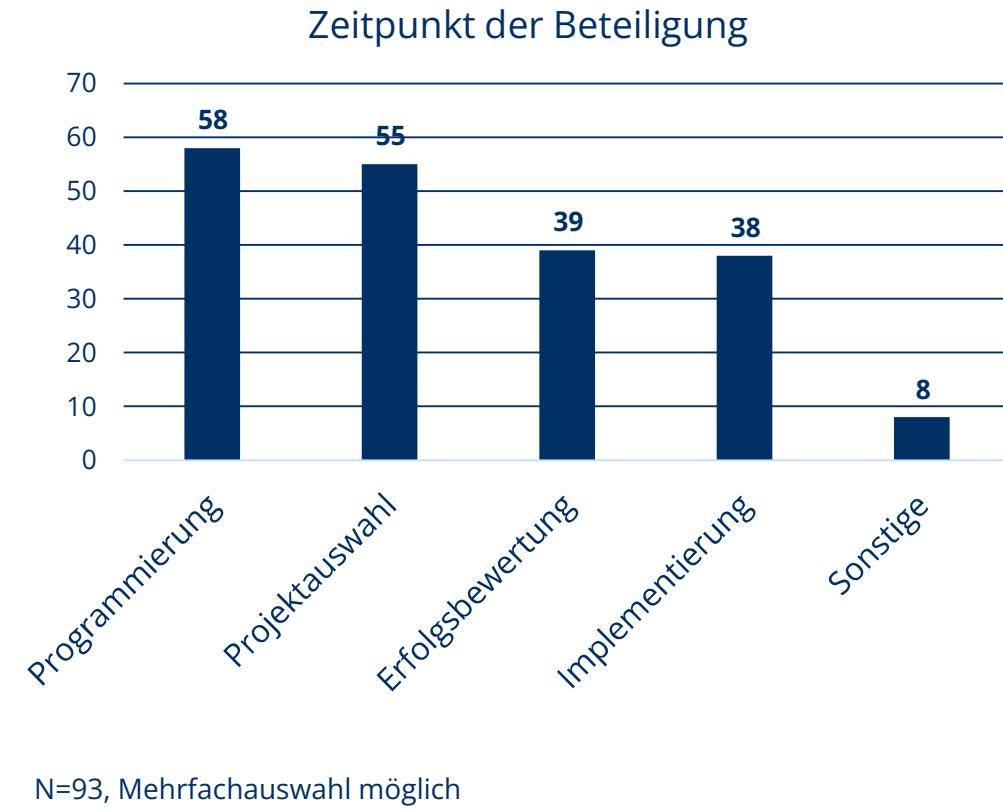
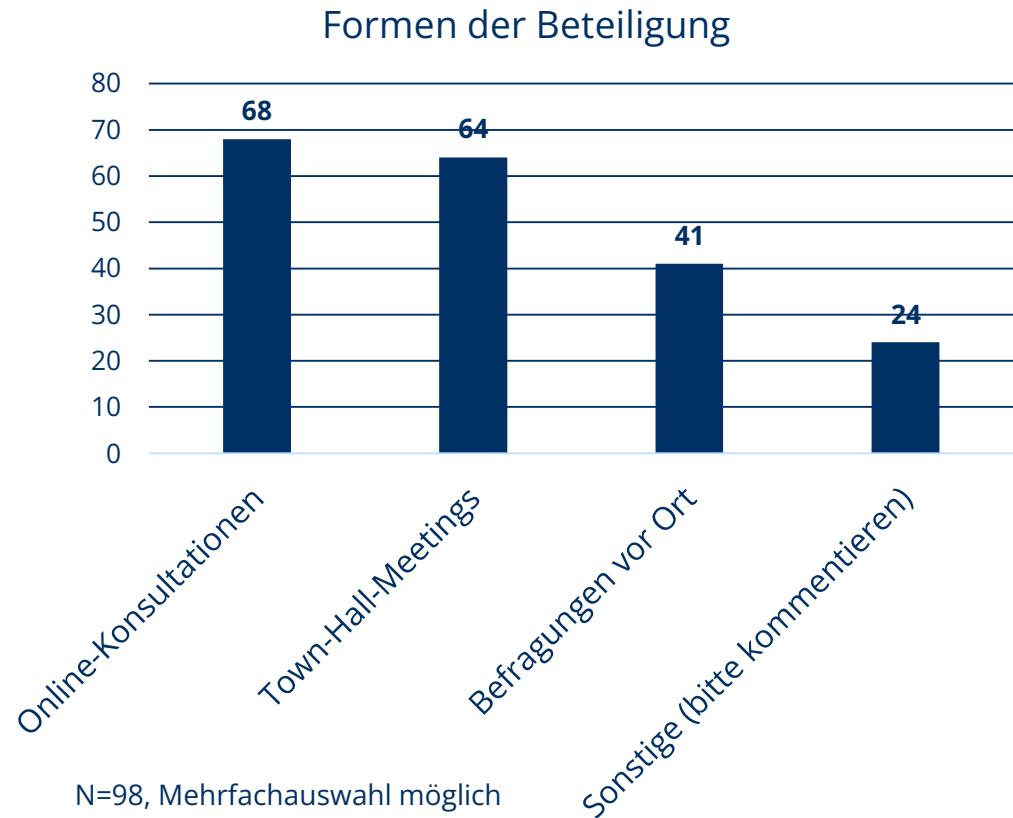
TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (5)

Können folgende Maßnahmen zur Stärkung der Effektivität des EFRE im Sinne wirkungsvollerer Projekte und eines wirkungsvolleren Abbaus regionaler Unterschiede dienen?



TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (6)

Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Zivilgesellschaft und Stakeholdern



TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (7)

Ideen für die Steigerung der Sichtbarkeit des EFRE in der Öffentlichkeit, damit die Bedeutung der europäischen Förderung besser verstanden wird

- Mehr Öffentlichkeitsarbeit: Nutzung der Medien, vor allem **Social Media**
- Öffentlichkeitsarbeit durch die **Projektbeteiligten**
- Präsentation von **Erfolgsprojekten/Best practices**
- **Lokale Sichtbarkeit** und Einbindung von Stakeholdern
- Durchführung von **Informationsveranstaltungen**
- Mehr **konkrete Botschaften** anstatt abstrakter Logos

TOP 8 Online-Konsultation des BMWK zur zukünftigen Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode 28-34 Rückschlüsse für NRW (8)

Ausblick:

- Die Ergebnisse wurden in der EFRE-VB ausgewertet und werden wo möglich berücksichtigt.
- Sie können als Input für die Diskussionen im AK WiSos und AK Regionen dienen.

Weitere Informationen:

- Ergebnispapier zur bundesweiten Konsultation:
<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2024/10/20241016-kohaesionspolitik.html>
- Endbericht zum Forschungsvorhaben „Governance und Umsetzung der europäischen Strukturfonds mit Blick auf ihre Neuausrichtung nach 2027“:
<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2024/12/20241209-abschlussbericht-governance-umsetzung-der-europaeischen-strukturfonds.html>

TOP 9 Zukunft der Kohäsionspolitik Stand der Diskussion

„Weitermachen wie bisher ist keine Option“

- Schwerpunkt auf Herausforderungen, bei denen eine Finanzierung auf europäischer Ebene den größten Mehrwert zeitigt.
- Ein zielgenauer, politikbasierter (und nicht programmbasierter) EU-Haushalt.
- Ein einfacher EU-Haushalt (Reduzierung von Programmen und Vorschriften).
- Ein EU-Haushalt mit größerer Wirkung (Leistungsorientierung).
- Ein flexiblerer EU-Haushalt (langfristige Vorhersehbarkeit und Krisenreaktionsfähigkeit).
- Ein Haushalt, mit dem die Prioritäten der EU umgesetzt werden können.



© European Union, 2024, CC BY 4.0 (<https://audiovisual.ec.europa.eu/en/photo-details/P-064687-2F00-05>)

TOP 9 Zukunft der Kohäsionspolitik

Neuer Ansatz für einen modernen EU-Haushalt 2028-2034

- Ein Plan mit wichtigen Reformen und Investitionen für jedes Land (mit Schwerpunkt auf gemeinsamen EU-Prioritäten).
- Ein Europäischer Fonds für Wettbewerbsfähigkeit (Schaffung einer Investitionskapazität zur Unterstützung strategischer Sektoren und Technologien).
- Überarbeitung der Finanzierung des auswärtigen Handelns (Beitrag zu einer neuen Außenpolitik).
- Starke Schutzvorkehrungen für den Schutz der Rechtsstaatlichkeit.
- Zuverlässige und moderne Einnahmequellen (insb. neue Eigenmittel, z.B. ETS)

TOP 9 Zukunft der Kohäsionspolitik

Ein nationaler Plan

Programme in next MFF	Programme/strand in the current MFF
National Plan - "name to be defined"	<p><i>Pre-allocated / shared management part</i></p> <p>European Regional Development Fund</p> <p>Cohesion Fund</p> <p>European Social Fund +</p> <p>Just Transition Fund</p> <p>Social Climate Fund (ending in 2032)</p> <p>Modernisation Fund - could be left out as currently ending in 2030</p> <p>LIFE programme - 'Nature and Biodiversity' strand</p> <p>European Maritime, Fisheries and Aquaculture Fund</p> <p>European Agricultural Fund for Rural Development</p> <p>European Agricultural Guarantee Fund - could be subject to specific treatment</p> <p>Asylum, Migration and Integration Fund*</p> <p>Border Management and Visa Instrument*</p> <p>Internal Security Fund*</p> <p>Interreg</p>
<i>Not pre-allocated / direct management part</i>	<p>European Maritime, Fisheries and Aquaculture Fund direct management</p> <p>Employment and Social Innovation (currently direct management ESF+)</p> <p>European Urban Initiative (currently direct management ERDF)</p> <p>Interregional Innovation Investments (currently direct management ERDF)</p> <p>Thematic Facilities of the home affairs funds</p> <p>Single Market Programme - Food strand</p>

TOP 9 Zukunft der Kohäsionspolitik Arbeitskreise Regionen & WiSos

- 1. Sitzung (26.02.25, digital): Vorstellung und Diskussion zu
 - Letta-Bericht
 - Draghi-Bericht
 - Wettbewerbsfähigkeit-Kompass der EU
 - EU-KOM Mitteilung zum MRF 2028-2034
- 2. Sitzung (15.05.25, vor Ort): Herunterbrechen auf NRW
 - Inhalte (Innovation, Bildung/Fachkräfte)
 - Struktur (Erfahrungsberichte Nationaler+regionale ESF-Programme, GRW)

TOP 10 Verschiedenes

Termine:

Die nächste Sitzung des Begleitausschusses für das EFRE/JTF-Programm NRW findet statt:

Donnerstag, den 13. November 2025, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

Bezirksregierung Münster, Saal 1, Domplatz 1-3, 48128 Münster.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

www.efre.nrw

**EFRE/JTF
Programm
NRW 21-27**